OSV Obwaldner Skiverband

Jahresbericht der nordischen Disziplinen Langlauf und Biathlon Saison 2019/2020

Angelika Zberg, Chefin Nordisch

Was für eine Saison! Erfolgreich - Schritte an die Spitze - wenig Schnee - abrupter Saisonschluss.

Nach der Saison ist vor der Saison- es werden die verschiedenen Selektionen bekannt gegeben. Diese sind entscheidend für den weiteren Weg eines Athleten. Die Athleten müssen mit ihren Familien entscheiden, wie sie ihren Sport ausüben wollen. Gehen Sie an die Sportschule oder bleiben Sie in der öffentlichen Schule oder machen eine Lehre, Teilzeitstudium oder Studium im Ausland? Es gibt viele Wege für eine Sportlerkarriere. Entscheidend ist jedoch immer den Spass und die Motivation zu behalten und auch durchzubeissen. Wenn man nach einer Verletzung wieder gesund ist, weiss man meistens besser, was man will oder nicht.

Wir vom OSV wollen die Sportler, egal welchen Weg sie einschlagen, unterstützen und mithelfen, optimale Trainingsbedingungen zu schaffen. Das können wir nicht selber tun, da wir nicht selber ein Kader führen. Die Athleten trainieren bei den Ski-Clubs, dem NSV, in regionalen oder nationalen Kadern. Wir sind ein kleines Puzzleteil, das mithilft.

Lara Berwert (4) und Chiara Arnet (2) am 01.03.2020 ZSSV-MS in Realp Foto: Marco Berwert

Die Trainings im Sommer sind sehr vielseitig. Lauftrainings auf der Bahn, Schiesstainings im Pfedli, Rollskitrainings mit Technik oder Ausdauertrainings auf einen Pass, Stockgang auf einen Berg mit gesponseter Bähnlifahrt hinunter, oder Biketrainings. Ebenfalls ein fester Bestandteil ist das Trockentraining mit dem Gewehr, Rumpfübungen und Kraftraining. Verschiedene Standortwettkämpfe werden durchgeführt, wie zum Beiospiel der Swiss-Ski-Power-Test mit 12 Minutenlauf, Kraft-Ausdauer- und Geschicklichkeitsübungen in der Halle. Berglauftests oder Rollskitest-wettkämpfe mit Biathlon. So ist das Sommertraining sehr abwechlungsreich und macht sehr viel Spass.

Ramon Riebli am Nordic Weekend 14.09.2019 Foto: A. Zberg

Verückter Winter - Der Winter startete wie meistens mit knappen Schneemengen. Die Engelberger Talloipe konnte fast nie ganz gespurt werden. Auf dem Langis reichte der Schnee die ganze Saison ab Ende Dezember 2019. Das Swiss-Julala konnte bei knappen Schneeverhältnissen durchgeführt werden. In Realp lag der ganze Winter immer genügend Schnee, sodass viele Rennen nach Realp verschoben wurden. Vielen herzlichen Dank an die Pistenfahrzeugfahrer für die tollen Loipen.

Ein abruptes Ende fand die Saison durch die Absage aller Rennen ab Mitte März wegen der Massnahmen des Bundes gegen den Corona-Virus. Auch die Loipen mussten geschlossen werden. Für die Athleten hiess es daher Home-Training anstatt um Podestplätze kämpfen.

OSV Obwaldner Skiverband
Unterstützer der Medaillengewinner von Morgen!
WALO schwitter frutt RAIFFEISEN
helvetia Bruno's Best Garage Alois Röthlin AG Giswil Morlialp PB Energy Building Infrastructure IPB
BÜRGI Value Solutions Treuhand & Unternehmensberatung frutt RISCHISTEINE MIT ECKEN UND KANTEN albert bucher ag
PETERHOF Restaurant Hotel CONCORDIA

Langlauf

Bericht: Ivo Niederberger (Chef Nordisch, Nidwaldner Skiverband) angepasst von Angelika Zberg

International
unsere Aushängeschilder im Einsatz

Lea Fischer und Janik Riebli starteten an Weltcup-, COC's und FIS Wettkämpfen. Zu den Höhepunkten der Swiss Ski Athleten gehörten unter anderem die Teilnahme an die Junioren und U23 Weltmeisterschaften in Oberwiesenthal. Janik und Lea zeigten in ihrer Paradedisziplin im Sprintwettkampf einen beherzten Einsatz.

SM Zweisimmen: Start-Zielgelände Sparenmoos

U14/U16 Langlauf Schweizermeisterschaften in Zweisimmen

Die Vorzeichen auf gute Resultate konnten bei vorangehenden Wettkämpfen erahnt werden, dass die Ausbeute jedoch viel besser war, könnte nicht erwartet werden. Im Einzellauf in der freien Technik erlief Matthias Riebli, zur eigenen Überraschung die bronzene Auszeichnung. Mit seinen ZSSV Kader Kollegen gewann er sensationelle die Goldmedaille. Auch Leander Kiser, Ronja Rietveld, Zoe Felder zeigten sehr gute Leistungen im Einzellauf und im Staffelwettbewerb.
Die gute und jahrelange Zusammenarbeit der Nid- und Obwaldner Ski Clubs im nordischen Bereich trug wiederum Früchte ein.

Matthias Riebli ,SM-Gold mit der ZSSV-Staffel

Janik Riebli am 1. Teil der LL-SM

Langlauf Schweizermeisterschaften Realp

Beim ersten Teil der Langlauf Schweizermeisterschaften der älteren Semester in Realp standen die Kurzdistanzen auf dem Programm. Im Einzellauf in der klassischen Technik schnupperte Avelino Näpflin am Podest musste sich aber mit Rang vier zufrieden geben. Alle anderen NSV Teilnehmer erreichten Rangierungen im Mittelfeld. Am Sonntag wurde mit dem Rückstand vom Einzellauf zur Verfolgung gestartet, wo es für unsere Athleten galt Boden gut zu machen. Dies gelang Avelino Näpflin mit dem Gewinn der bronzenen Auszeichnung. Lea Fischer machte bei den Frauen auch fünf Plätze gut und rangierte sich auf dem 10. Rang.
Der zweite Teil der SM hätte Ende März stattgefunden und fiel auch den Corona-Massnahmen zum Opfer.

NSV-Cup

Alle Wettkämpfe, die zum NSV Cup gewertet werden, könnten bis Mitte Februar durchgeführt werden. Leider musste auch der Skicross von der Klostermatte und das „Birreweggärennä" wegen Schneemangel und zu warmen Temperaturen nach Realp verschoben werden…….. und dann war plötzlich Schluss. Nach der Mitteilung vom Bundesrat am 13. März über die Massnahmen der Corona Kriese kam es zum abrupten Saisonende.

ZSSV Concordia Langlauf-Cup

Nur das Abschlussrennen am 4. April musste abgesagt werden. Acht Rennen konnten gewertet werden:
Gesamtwertung: U14: 1. Zoë Felder (SCSL) / U16. 1. Matthias Riebli (SCSL) / U18: 3. Ramon Riebli (SCSL)

Helvetia Nordic Trophy

An den Nachwuchs Langlaufrennen der Heletia-Nordic-Trophy war der SC Schwendi-Langis der 4. Erfolgreichste Club der Schweiz und der aktivste Club. Herzliche Gratulation an den SC Schwendi-Langis für die tolle Nachwuchsarbeite.

Biathlon

Bericht: Angelika Zberg (Chefin Nordisch OSV)

Der Biathlon-Sport wird bei uns in Obwalden bei Nordic Engelberg und dem SC Schwendi-Langis sehr erfolgreich trainiert und diese Clubs stellen die grösste und erfolgreichste Nachwuchs-Abteilung der Schweiz.
Vielen herzlichen Dank an die vielen freiwillig engagierten Trainer und Betreuer von den Clubs, dem NSV und dem ZSSV. Nur dank ihrem Einsatz und Engagement gibt es die Biathlon-Family.

Weltcup / SENSATIONELL

Lena Häcki konnte die gute Saisonvorbereitung umsetzen und konnte wieder einen Schritt vorwärts machen. Mit zwei Podestplätzen in den Frauen-Staffelrennen mit den Gasparin-Sisters zeigten die Frauen, was in ihnen steckt und konnten begeistern.

Erster Podestplatz, 3. Rang für Lena Häcki am 21.12.2019 in Annecy-Le Grand Bornand Foto: Nordic Focus

Lena Häcki gelang in Frankreich beim Verfolgerrennen ein super Wettkampf indem Sie auf den 3. Rang vorstiess. Leider konnte Sie an der Biathlon-WM in Antholz nicht ihre Leistung abrufen. Lena ist für die jungen Athleten ein grosses Vorbild.

Junioren EM-Hochfilzen

Flavia Barmettler und Elena Häfliger vom SC Schwendi-Langis, konnten sich für die Biathlon Juniore-EM in Hochfilzen qualifizieren und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Flavia Barmettler Bild: A. Zberg

Junioren- und Jugend WM Lenzerheide

Flavia Barmettler, Elena Häfliger und Simon Zberg konnten sich für die JWM in der Lenzerheide qualifizieren. Sie konnten super Erfahrungen sammeln in einer einmaligen Atmosphäre bei der Heim WM. Viele Eltern und Trainer waren dabei auch als Helfende im Einsatz.

Flavia Barmettler Simon Zberg Elena Häfliger Foto: A. Zberg

Schweizermeisterschaft /ABGESAGT

Die Schweizermeisterschaft konnte leider am letzten März Wochenende in Prémanon (F) nicht mehr durchgeführt werden und musste wegen dem Corona-Virus frühzeitig abgesagt werden.

Challenger W13 am 29.02. in Realp Foto: M. Berwert

Leonteq Biathlon Cup / ERFOLGREICH

Der Leonteq Biathlon Cup ist die Schweizer-Rennserie von den jüngsten Kids ab 9 Jahren bis zu den Elite-Athleten. Die letzten Rennen mit der SM mussten leider auch abgesagt werden.

Podestplätze Gesamtwertung Leonteq Biathlon Cup:
(alle Athleten ohne Nennung SC Schwendi-Langis):
W13 Challenger: 3. Piller Giannina (2008)
M15 Challenger: 1. Vogel Vince (2006), 2. Burch Remo (2005), 3. Berger Jens (2005)
Jugend 1: 2. Arnet Chiara (Nordic Engelberg), 3. Zberg Annina (2003)
Jugend 2: Wallimann Lorena (2001)
Jugend 2: Zberg Simon (2001), 3. Rietveld Lars (2001)

Ländervergleich Challenger U13-15 / ABGESAGT
Am Ländervergleich dürfen je die fünf besten Challenger Athletinnen und Athleten pro Jahrgang von Bayern, Tirol, Südtirol und der Schweiz an den Start gehen.

Alpencup Biathlon
Am Alpencup messen sich in einer Serie mit acht Rennen die Biathleten der Junioren-Kategorien der Alpenländer. Die Athleten ab 15 Jahren können so an den internationalen Level hintasten. Hier mussten 2 Rennen wegen Schneemangel und 2 wegen dem Corona Virus abgesagt werden.
Gesamtwertung: Juniorinnen: 3. Fischer Anja, 29. Barmettler Flavia, 30. Häfliger Elena, / Jugend II: 7. Wallimann LorenaJugend II: 8. Simon Zberg, 34. Rietveld Lars, Jugend I: 9. Arnet Chiara, 20. Zberg Annina, 24. Berwert Lara

Alpencup Valdidentro (I) Annina Zberg (rot) Foto: A. Zberg

IBU-Junior Cup
Am IBU-Junior Cup messen sich die besten Junioren der ganzen Welt.
Gesamtwertung: 50. Flavia Barmetler / 100. Häfliger Elena

Youth Olympic Games Lausanne

Lara Berwert an der YOG 2020 Foto: Instagram L. Berwert

4 Obwaldner Athleten konnten sich qualifizieren. Sie erlebten tolle Wettkämpfe mit sehr vielen begeisterten Zuschauern.
Teilnehmende: Arnet Chiara (Nordic Engelberg) und Lara Berwert (SC Schwendi-Langis), Biathlon
Ramon Riebli (SC Schwendi-Langis), Langlauf
Lean Niederberger (Engelberg), Skispringen

Biathlon-Family vom SC Schwendi-Langis am letzten Rennen in Realp 1.3.2020 Foto: M. Berwert

Jahresbericht: Angelika Zberg Wilen, 14.04.2020